

14. Ackerwaldung (Cholegrueben)

Kategorie

Flurname (Wald).

Bedeutung

«Wald beim Gebiet Ackeren».

Bemerkungen

Der Lokalname scheint heute nicht mehr bekannt zu sein, wird aber 1918 noch erwähnt. Der Name wird unterschiedlich geschrieben: Ackerwaldung, Acherwaldung.

Lokalisierung

Kartenausschnitte: 8_Cholegrueben

Alte Parzellen-Nr.: 452, 466.

Belege

- 1870: Ackerwaldung
Vertrag vom 04.03.1870 betreffend Kohleausbeutung.
- 1870: Acherwaldung
Vertrag vom 04.03.1870 betreffend Kohleausbeutung.
- 1918: Ackerwaldung [Waldparzelle 452]
Verzeichnis der mit den Kohleausbeutungsrechtsverträgen behafteten Grundstücke in der Gemeinde Mörschwil. In: Staatsarchiv des Kantons St.Gallen.
- 1918: Acherwaldung [Waldparzelle 466]
Verzeichnis der mit den Kohleausbeutungsrechtsverträgen behafteten Grundstücke in der Gemeinde Mörschwil. In: Staatsarchiv des Kantons St.Gallen.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Wald beim Gebiet Ackeren».

Der Lokalname *Ackerwaldung* bezieht sich auf eine Waldparzelle beim Gebiet *Ackeren* (siehe dort), das zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den damaligen Plänen und Dokumenten verhochdeutsch auch *Ackern* genannt wurde. Es ist deshalb davon auszugehen, dass der Lokalname «Wald beim Gebiet Ackeren» bedeutet.